

Vereinschronik 1995

Von Martin Dallmeier

Mitgliederstand

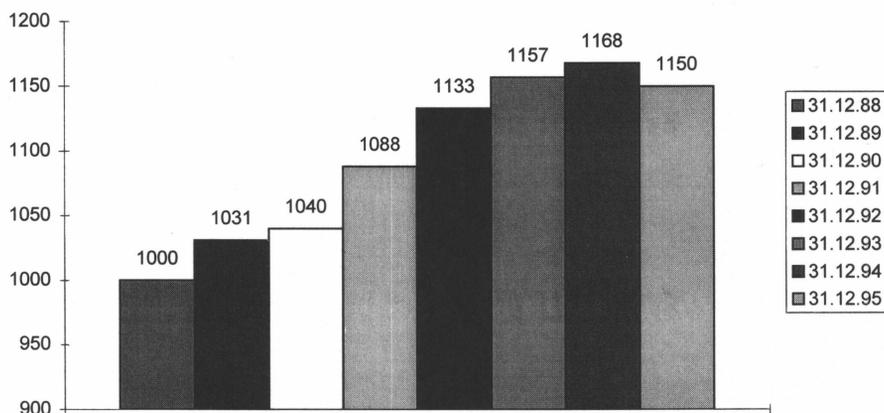
Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg zählte am Jahresende 1995 insgesamt *1150 Mitglieder*, 18 weniger als zum Stichtag des Vorjahres. Davon wohnen in den Städten Regensburg 399 (- 14), Amberg 73 (+ 1), Schwandorf 31 (- 3), Cham 19 (+ 1) Mitglieder. Trotz des prozentual stärksten Rückganges entfallen auf Regensburg 34,6%, d. h. rund ein Drittel der Gesamtmitglieder.

Innerhalb Bayerns ist der Historische Verein in der Landeshauptstadt München mit 48 (+ - 0), und in der nordbayerischen Metropole Nürnberg mit 7 (- 1) Mitgliedern am stärksten vertreten. Die Anzahl der ausländischen Vereinsmitglieder ist mit 11 unverändert.

Mitgliederbewegung

Der kontinuierliche Aufwärtstrend der letzten Jahre in der Mitgliederanzahl hat sich 1995 nicht fortgesetzt. Dafür ist u. a. neben den Todesfällen und Kündigungen der satzungsmäßige Ausschuß von 10 Mitgliedern wegen mehrjährig ausständiger Mitgliedsbeiträge verantwortlich.

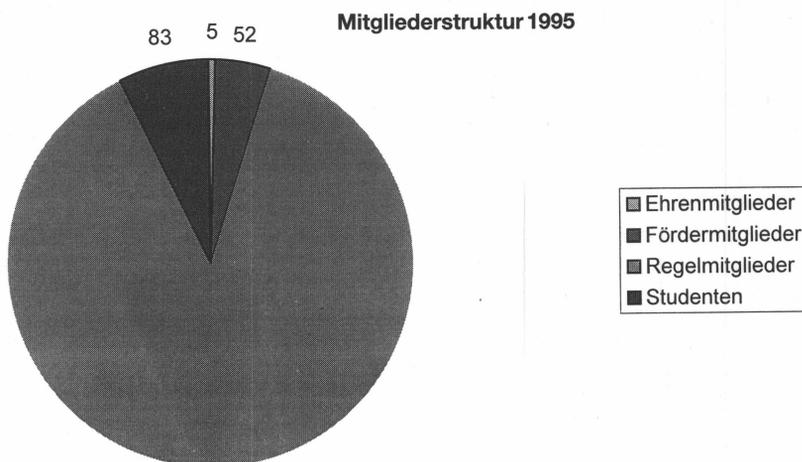
Mitgliederentwicklung 1988–1995



Die Ehren-, Förder-, Regelmitglieder und Studenten verteilen sich 1995 gegenüber 1994 folgendermaßen:

Mitgliederbewegung im Jahr 1995:

	Ehren- mitgl.	Förder- mitgl.	Regel- mitgl.	Studenten	insgesamt
Stand 31. 12. 1994	4	47	1032	85	1168
Zugänge			19	9	28
Austritte		-2	-24	-6	-32
Todesfälle			-14		-14
Umbuchungen	1	7	-3	-5	0
Stand 31. 12. 1995	5	52	1010	83	<u>1150</u>



Nachstehende 14 Todesfälle sind dem Vorstand im Berichtsjahr 1995 bekannt geworden:

Bogner, Hans	Obertraubling
Fischer, Adolf	Nürnberg
Hampel, Wilhelm	Amberg
Hanemann, Heinz	Regensburg
Kuffer, Karl-Michael	Straubing
Lada, Edith	Regensburg
Liedl, Martin	Erbendorf
Möckershoff-Goy, Dr. Barbara	Regensburg
Riederer, Ludwig	Regensburg
Schmidbauer, Dr. Wolfgang	Cham
Schuiierer, Karl-Heinz	Schwandorf
Schwürzer, Johannes	Sinzing
Sydow, Prof. Dr. Jürgen	Tübingen
Winkler, Wolfgang	Nürnberg

Dem gegenüber dürfen wir 1995 folgende 28 neue Mitglieder herzlich begrüßen:

Bergmann, Rudolf, Nürnberg

Brand, Wolfgang, Beilngries

Engl, Reinhard, Hemau

Flötgen, Karl-Hans, Nittenau

Gugau, Armin, Regensburg

Hackenspiel, Stephan, Cham

Hanemann, Annemarie, Regensburg

Hoffmann, Hildegard, Regensburg

Karl-Franzens-Universität Graz, Graz,
Österreich

Kerzdörfer, Emil, Regensburg

Kurschel, Henriette, St. Josef, Österreich

Lehner, Hanns, Amberg

Lubowsky, Irmgard, Regensburg

Ramersdorfer, Hannelore, Regensburg

Rösler, Rudolf, Regensburg

Ruckdäschel, Günther, Obertraubling

Scheuchenpflug, Peter, Regensburg

Schmöller, Andrea, Neutraubling

Schuiere, Günther, Bruck

Schwab, Prof. Dr. Dieter, Regensburg

Spreitzer, Dagmar, Regensburg

Urban, Manfred, Regensburg

Veit, Hermann, Langquaid

Voß, Inge, Amberg

Wittig, Georgine, Regensburg

Zellner, Andrea, Regensburg

Ziegler, Franz, Lappersdorf

Ziegler, Markus, Lappersdorf

Versammlungen der Vereinsorgane

Die Generalversammlung am 1. März 1995 im Asamsaal der Augustinergaststätte in Regensburg besuchten 51 Mitglieder und 6 Gäste. Neben den allgemeinen Tagesordnungspunkten (Jahresberichte, Jahresrechnung, Entlastung der Vorstandschaft, Haushaltsplan 1995, Vortrags- und Publikationsprogramm VHVO sowie Jahresausflüge) bestimmten folgende zwei Punkte die Versammlung:

1) Aufgrund der am 4. Oktober 1995 unterzeichneten Zusatzvereinbarung zum Vertrag von 1933 zwischen dem Historischen Verein und der Stadt Regensburg sollen Bibliothek und Archiv des Historischen Vereins sowie das Geschäftszimmer spätestens ab 1. 1. 1996 im Stadtarchiv, Keplerstraße 1, untergebracht werden. Ein Mitarbeiter des Stadtarchivs (gehobener Dienst) ist halbtags (halbe Stelle) für die Erschließung und Betreuung der Bestände des Historischen Vereins zuständig. Die Bestände des Historischen Vereins sind ab 1. 1. 1996 während der normalen Öffnungszeiten des Stadtarchivs benutzbar.

2) Wie im Frühjahrs-Rundschreiben 1995 an die Mitglieder angekündigt, tritt der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Dr. Werner Chrobak, nach siebenjähriger Amtszeit zurück. Er dankt allen, die ihn bei der Arbeit im Historischen Verein unterstützt haben. Der in der Ausschusssitzung vom 11. Januar 1995 zum Nachfolger gewählte Dr. Martin Dallmeier wird von der Generalversammlung einstimmig in diesem Amt bestätigt. Als 1. Schriftführer rückt Dr. Laschinger (Amberg) nach, als sein Stellvertreter fungiert künftig Herr Alfred Wolfsteiner (Schwandorf). Der neue Vorsitzende erklärt die termingerechte Umsetzung der Zusatzvereinbarung mit der Stadt als seine zunächst wichtigste Aufgabe.

Die bisherigen Kassenprüfer, Prof. Dr. Diethard Schmid und Herr Willi Schrettenbrunner, wurden wiedergewählt. Der 1. Vorsitzende dankt beiden Herrn für ihre Bereitschaft, sich wieder zur Verfügung zu stellen. Der Haushaltsplan 1995 mit einem Volumen von 95.000 DM wurde vom 1. Kassier, Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, vorgestellt und von der Generalversammlung einstimmig gebilligt.

Als seine letzte Amtshandlung ernannte Dr. Werner Chrobak Herrn StDir. i. R. Simon Federhofer zum Ehrenmitglied in Anerkennung dessen 12jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als 1. Vereinsbibliothekar.

Ausschusssitzungen fanden zwei statt: In der Sitzung am 11. 1. 1995 wurde der vom Stadtmuseum Regensburg wegen laufender Umbaumaßnahmen gewünschten vorzeitigen Verlagerung der Bibliotheksbestände des Historischen Vereins von Dachauplatz 4 in das Stadtarchiv, Keplerstraße 1, zugestimmt. Zum allgemeinen Bedauern der Ausschußmitglieder und des Vorstandes erklärte in der Sitzung Herr Dr. Werner Chrobak seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender zur Generalversammlung 1995. Der von ihm als Nachfolger in diesem Amt vorgeschlagene

Herr Dr. Martin Dallmeier wurde von den anwesenden Ausschußmitgliedern einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg gewählt. Er nahm die Wahl, für das Vertrauen dankend, an. Die Amtsübergabe findet am 1. März 1995 im Rahmen der jährlichen Generalversammlung statt. Für den durch das neue Amt ausgeschiedenen 1. Schriftführer, Herrn Dr. Dallmeier, wurde Herr Dr. Laschinger zum ersten und Herr Wolfsteiner zum 2. Schriftführer gewählt. Aus beruflichen Gründen, nämlich wegen seiner Berufung zum Direktor der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, bat Herr Dr. Helmut-Eberhard Paulus seinen Rücktritt als Ausschußmitglied anzunehmen. – In der Ausschußsitzung am 19. 7. 1995 wurde neben der Programmplanung für das 2. Halbjahr 1995, der inhaltlichen Gestaltung des VHVO-Bandes 135 (1995) und der sonstigen Publikationen (Register, Archivrepertorium Regensburg-Urkunden) und Veranstaltungsbeteiligungen über die Entwicklung bei der Unterbringung von Geschäftszimmer, Bibliothek und Archiv des HV im Stadtarchiv berichtet: Die zunächst provisorisch im Stadtarchiv aufgestellten Archiv- und Bibliotheksbestände des HV sind seit Anfang Mai 1995 zu den bisherigen Öffnungszeiten (Mi 15–17 Uhr) im Kleinen Runtingersaal (Geschäftszimmer) wieder benutzbar. Vorbereitende Ordnungsarbeiten an den Beständen sollen den für Anfang 1996 vorgesehenen Umzug in die endgültigen Magazine erleichtern. Der Ausschuß beschloß ferner einstimmig den Ausschluß jener Mitglieder, die mehr als drei Jahre mit Beiträgen im Rückstand sind und nach zweimaliger Mahnung ihre Ausstände nicht begleichen.

Bibliotheksbericht

Trotz des Umzuges und der damit verbundenen zeitlich eingeschränkten Benutzungsmöglichkeit fanden sich 1995 insgesamt 93 Benutzer ein, davon 39 Auswärtige sowie etwa 25 Studenten und Schüler. Von dem 1. Vereinsbibliothekar, Herrn OStDir. i. R. Fritz Dietlmeier, und seiner Mitarbeiterin, Frau Klose, wurden 246 Bände ausgeliehen. Außenstände an Büchern wurden durch das Engagement von Frau Klose – bis auf jene von Herrn Herz, Freiburg i. Br. – erfolgreich zurückgefordert. Der Verkaufserlös aus den Verhandlungsbänden und Archivrepertorium „Manuskripte Oberpfalz“ belief sich auf 2.988. – DM. Der Buchbestand der HV-Bibliothek wuchs um 456 Exemplare: Davon gehörten 345 zu den Tauschschriften, 44 zur Regensburg-, 49 zur Oberpfalz-, 12 zur Bavarica- und 5 zur Germanica-Abteilung. Von den 187 aktuellen Tauschpartnern sind 56 bayerische, 79 nichtbayerische und 52 ausländische Institutionen.

Dem 1. Vereinsbibliothekar, Herrn OStDir. i. R. Fritz Dietlmeier, und der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Klose, ist für ihre arbeits- und zeitintensive Vereinsarbeit herzlich zu danken.

Archivbericht

Sonderrepertorium Regensburg-Urkunden

In der Ausschußsitzung vom 19. 7. 1995 wurde das vom 1. Vereinsarchivar, Herrn Prof. Dr. Wilhelm Volkert, bearbeitete und vorgelegte Manuskript des Urkundenrepertoriums „Regensburg-Urkunden“ zum Druck freigegeben. Der Verlag Laßleben legte bis Ende 1995 die Druckfahnen zur Korrektur und zur Anfertigung des Registers vor, so daß bis Mitte des Jahres 1996 mit dem Versand des Sonderrepertoriums „Regensburg-Urkunden“ einschließlich Register an die Mitglieder gerechnet werden kann. Daneben sind die Erfassungsarbeiten für das Archivrepertorium „Manuskripte Regensburg“ schon sehr weit gediehen, die Titel zum größten Teil aufgenommen. Der Druck dieses Heftes kann voraussichtlich 1997 in Angriff genommen werden.

Dem 1. Vereinsarchivar und seinen Mitarbeitern ist für die laufende Betreuung des Vereinsarchivs sowie vor allem für die zügige Bearbeitung der Reihe „Archivrepertorien“ des Historischen Vereins herzlich gedankt.

Register-Bearbeitung

Das Ausschußmitglied, Herr Erwin Probst, hat einen Zwischenbericht über seine Arbeiten am Registerband VHVO 121 (1981) – 130 (1990) vorgelegt. Danach wird das aus Kostengründen EDV-mäßig erstellte Register bis Mitte 1996 zum Druck vorliegen.

Oberpfalz-Bibliographie

Die mit großer Akribie und Sachverstand von Herrn Bibl.-Ang. Günther Thaller M. A. im Auftrag der Universitätsbibliothek Regensburg unter Leitung des Ltd. Bibl.-Dir. Herrn Dr. Friedrich Geißelmann erstellte Oberpfalz-Bibliographie für 1995 umfaßt über 1600 Titel. Vor allem die konsequente Einhaltung des Abgabetermins ermöglicht eine unübertroffene Aktualität dieser Regionalbibliographie. Der Historische Verein dankt dafür allen an der Fertigstellung der Bibliographie beteiligten Personen für die schnelle und engagierte Arbeit.

Ausflüge

Vom 14. – 16. 7. besuchten 50 Mitglieder des Historischen Vereins unter Leitung von Herrn Peter Styra M. A. in einer dreitägigen Fahrt bekannte und unbekanntere Sehenswürdigkeiten in Nordböhmen. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Regensburg-Stadt wurde 1995 im Rahmen des Jahresprogramms unter Leitung von Herrn Dr. Werner Chrobak eine Fahrt zur Passauer Ausstellung „Weißes Gold“ mit einer Besichtigung von Stift Niedernburg und der Wallfahrtskirche Maria Hilf durchgeführt.

– Eine zweite geplante Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Salz macht Geschichte“ nach Bad Reichenhall und Traunstein mußte leider wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

Sondervortragsreihe und Führungszyklus

Minoritenkloster St. Salvator in Regensburg

Auf Anregung des 2. Vorsitzenden, Herrn Dr. Martin Angerer, fand in der Minoritenkirche (Stadtmuseum) eine Vortragsreihe zum Themenkomplex „Minoritenkirche St. Salvator“ statt. Die insgesamt vier überaus gut besuchten Vorträge am „geschichtlichen Ort“, die von der Symbiose „Vortrag – direktes Objekterleben“ lebten, sollten vielleicht künftig für andere historische Komplexe aufgegriffen werden. Herzlichen Dank an den Leiter und die Mitarbeiter der Museen der Stadt Regensburg!

Symposium „1000 Jahre Stefling“

Am 21. 10. 1995 fand im Foyer des Regental-Gymnasiums Nittenau unter Leitung und Moderation unseres Ehren- und Ausschußmitgliedes, Herrn OStDir. Dr. Josef Klose, ein vielbeachtetes ganztägiges wissenschaftliches Symposium mit Vorträgen zu verschiedenen Aspekten der 1000jährigen Geschichte Steflings statt. Veranstalter waren die Stadt und der Museumsverein Nittenau sowie der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg.

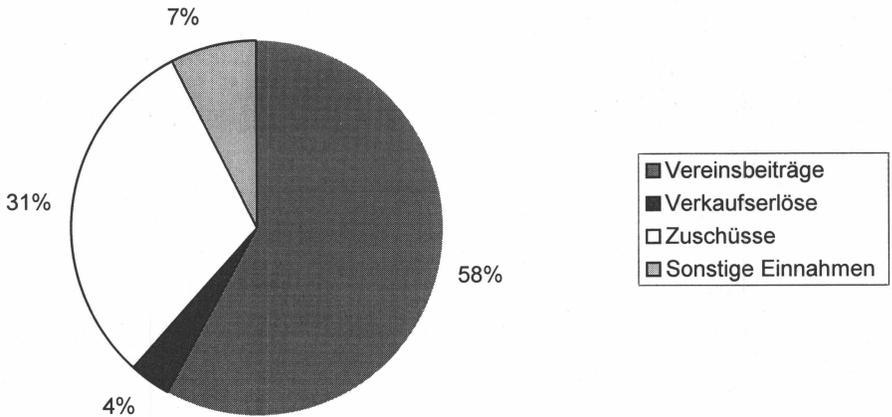
Die gedruckten Symposiumsvorträge erscheinen zur Eröffnung der Sonderausstellung „1000 Jahre Stefling“ im Stadtmuseum Nittenau am 11. Mai 1996 in Buchform und können – für Vereinsmitglieder verbilligt – über die Stadt Nittenau bzw. den Verlag Laßleben Kallmünz u. a. bezogen werden.

Mitveranstalter beim „Regensburger Herbstsymposium“

Beim Regensburger Herbstsymposium „Regensburg im Licht seines geschichtlichen Selbstverständnisses. Bildliche Selbstdarstellung einer historischen Stadt durch Kunst, Literatur und Denkmalpflege in Geschichte und Gegenwart“ vom 24.–26. 11. 1995 trat der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg wiederum als Mitveranstalter auf. Er beteiligte sich aktiv durch Referate von Mitgliedern, darunter eines über „Die Rolle des Historischen Vereins für die Regensburger Denkmalpflege im 19. Jahrhundert“ (Dallmeier).

Vereinsfinanzen

Einnahmen 1995



Einnahmen:

Vereinsbeiträge	48 714,00 DM
Verkaufserlöse	2 988,00 DM
Zuschüsse	26 000,00 DM
<i>Sonstige Einnahmen</i>	<u>6 211,29 DM</u>

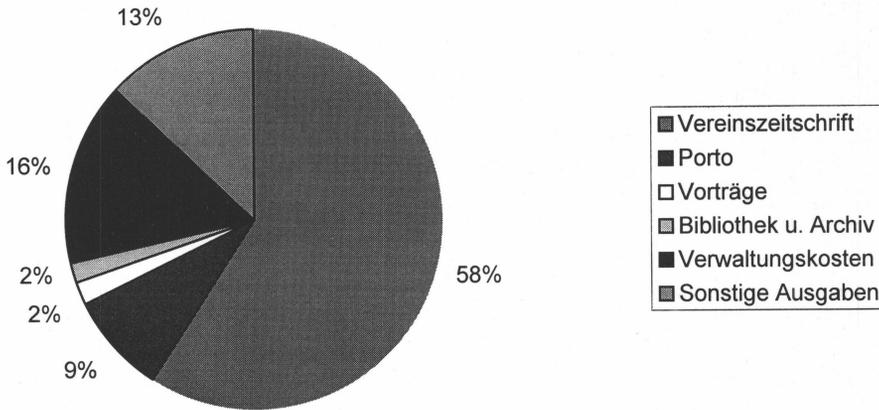
Sonstige Einnahmen

Spenden	1 013,40 DM
Fahrten	3 140,65 DM
Zinsen	2 057,24 DM
Summe:	<u>6 211,29 DM</u>

<i>Abgleichung:</i>	Ausgaben:	73 766,62 DM
	Einnahmen:	<u>- 83 913,29 DM</u>
	Plus:	<u>10 146,67 DM</u>

Den Einnahmen in Höhe von insgesamt 83.913,29 DM stehen Ausgaben in Höhe von 73.766,62 DM gegenüber. Gedankt sei den z. T. langjährigen Zuschußgebern Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst mit DM 3000, der Bischöflichen Finanzkammer Regensburg mit DM 2000, dem Bezirk Oberpfalz und der Stadt Regensburg mit je DM 6000 sowie dem Oberpfälzer Kulturbund mit 800 DM. Der rechnerische Überschuß in Höhe von DM 10.146,67 wird zur Finanzierung der obengenannten Publikationsvorhaben VHVO-Band 135 (1995), des Registers und der Sonderrepertorien verwendet.

Ausgaben 1995



Ausgaben:

Vereinszeitschrift	43641,08 DM
Porto	6287,58 DM
Vorträge	1586,00 DM
Bibliothek/Archiv	1133,71 DM
Verwaltungs-kosten	11463,85 DM
Sonstige Ausgaben	<u>9654,40 DM</u>
	<u><u>73766,62 DM</u></u>

Sonstige Ausgaben:

Anschaffungen	2079,00 DM
Anzeigen	220,80 DM
Gebühren	47,90 DM
Vorauszahlung für VHVO 135	3000,00 DM
Verband-/Vereinsbeiträge	240,00 DM
Versicherung	66,70 DM
Register (Teilbetrag!)	2500 DM
Zuschüsse an die Ortsgruppen	<u>1500,00 DM</u>
Summe:	<u><u>9654,40 DM</u></u>

Insbesondere gebührt Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, unserem sehr engagierten und erfolgreichen Vereinskassier, für die sehr vorbildliche und übersichtliche Kassenführung der Dank des Vereins! Herr Auer verwaltet das Vereinsvermögen wirtschaftlich optimal zum Nutzen des Historischen Vereins. Er übernahm dabei nicht nur die klassische Kassierarbeit, sondern zusätzlich die EDV-mäßige Erstellung und laufende Betreuung der Mitgliederkartei sowie die damit verbundenen Aufgaben der Programm- und VHVO-Versendung, der Gestaltung der HV-Formblätter (Mitgliedsausweise, Briefbogen, Adressenaufkleber). Auch die zum besseren Verständnis in die Vereinschronik integrierten graphischen Darstellungen gehen auf seine Initiative zurück. Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg schuldet ihm dafür höchstes Lob und aufrichtigen Dank.

Veranstaltungsprogramm Regensburg

- 19.01.1995 Dr. Hubert Emmerig, München: Die mittelalterliche Münzprägung in Regensburg. Veranstaltung in Kooperation mit dem Regensburger Münzenverein.
- 16.02.1995 Dr. Franz Fuchs, Mannheim: Bildung und Wissenschaft im mittelalterlichen Augustiner-Chorherrenstift St. Mang in Stadtamhof.
- 16.03.1995 Dr. Emma Mages, Alteglofsheim: Der Historische Atlas von Bayern. Methoden, Probleme und Ergebnisse unter besonderer Berücksichtigung der östlichen Oberpfalz (mit Dias).
- 27.04.1995 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: 50 Jahre Kriegsende in Regensburg – 50 Jahre Tod des Domprediger Dr. Johann Maier und seiner Gefährten.
- 18.05.1995 Hermann Hage, Donaustauf: 75 Jahre Volkshochschule in Regensburg. Vorgeschichte – Entwicklung – Phasen. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Regensburg.
- 20.05.1995 Dr. Michael Drucker, Regensburg: Führung durch die Staatliche Bibliothek Regensburg.

Sondervortragsreihe und Führungszyklus Minoritenkloster St. Salvator

- 21.06.1995 Dr. Anneliese Hilz, Regensburg: Geschichte des Minoritenklosters St. Salvator in Regensburg (1226–1810).
- 28.06.1995 Walburga Knorr M.A., Regensburg: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Inschriften in der Minoritenkirche und im Minoritenkloster Regensburg.
- 05.07.1995 Dr. Beate Meier, Regensburg: Die Fresken der Minoritenkirche.
- 12.07.1995 Dr. Martin Angerer, Regensburg: Geschichte des Minoritenklosters im 19. und 20. Jahrhundert.
- 14.–16.07. Sommerexkursion nach Nordböhmen (Elbogen – Brüx – Ossegg – Aussig – Schreckenstein – Tetschen – Leitmeritz – Theresienstadt – Raudnitz – Melnik – Mühlhausen). Leitung: Peter Styra M. A.
- 16.09.1995 Fahrt zur Salzausstellung „Weißes Gold“ in Passau mit Besichtigung von Niedernburg und der Wallfahrtskirche Maria Hilf. Leitung: Dr. Werner Chrobak
- 20.09.1995 Dr. Heinrich Wanderwitz, Regensburg: Salz in Bayern.
- 18.10.1995 Dr. Klaus Fischer, Regensburg: Der Regensburger Kaufmann im Mittelalter (mit Dias).
- 21.10.1995 Mitveranstalter am Symposium „1000 Jahre Steffing“ in Nittenau.
- 15.11.1995 Prof. Dr. Wilhelm Volkert, Regensburg: Die Erhebung Regensburgs zur Reichsstadt 1245.
- 13.12.1995 Dr. Christine Riedl M.A., Regensburg: Johann Adam Schöpf (1702–1772), Maler in Bayern, Böhmen und Kurköln (mit Dias).

Ortsgruppe Amberg

(Leiter Otto Schmidt)

- 10.01.1995 Dr. Paul Mai, Regensburg: Regensburg und der Osten – Taufe von 14 böhmischen Duces vor 1150 Jahren in Regensburg.
- 14.02.1995 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Aus dem Amberger Stadtrecht.

- 14.03.1995 Otto Schmidt, Amberg: Zur Geschichte des Anwesens „Goldene Gans“ und der Besonderheiten der Stadtbefestigung in diesem Bereich.
- 04.04.1995 Dr. Karl-Otto Ambronn, Amberg: Der Salzhandel in der Oberpfalz vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.
- 09.05.1995 Franz Xaver Hermann, Amberg: Alte Inschriften in der Stadt Amberg.
- 20.06.1995 Manfred Mühlbauer, Amberg: Zur Geschichte des Strafvollzugs in Amberg (mit einem Besuch des Anstaltsmuseums)
- 19.10.1995 Otto Schmidt, Amberg: Vom Bestattungswesen in Amberg am Beispiel ‚Dreifaltigkeitsfriedhof‘.
- 14.11.1995 Harald Fähnrich, Schönficht: Oberpfälzer Heiligengebäck im Volksbrauchtum.
- 12.12.1995 Dieter Dörner, Amberg: Kohle aus „Bad Amberg“ – Der Kohlebergbau beim Fürstenhof – Das Ute’sche Mineralbad.

Heimatkundlicher Kreis im Landkreis Amberg-Sulzbach
im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg

(Leiter Mathias Conrad)

- 04.02.1995 Offenes Volksliedersingen im Gasthaus zur Linde, Krickelsdorf. Leitung Hermann Frieser.
- 19.03.1995 Geologisch-botanische Wanderung über den Tannachrücken. Leitung Franz Flammersberger.
- 01.04.1995 Besuch der Allersburger Kreuzermühle. Leitung Donatus Lorenz.
- 29.04.1995 Geologische Wanderung über den Nordhang des Amberger Mariahilfberges. Leitung Mathias Conrad.
- 20.05.1995 Forstkundliche Wanderung durch die Wagensaß bei Sulzbach-Rosenberg. Leitung Jochen Hagen.
- 27.05.1995 Landeskundliche Exkursion in den Truppenübungsplatz Hohenfels. Leitung Erich Wenzlik und Helmut Spörer.
- 25.06.1995 Botanische Wanderung im Raum Illschwang. Leitung Hermann Merkel.
- 02.07.1995 Besuch der Ausstellung „Religiöse Flurdenkmäler im Altlandkreis Amberg“ im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen. Durchführung Mathias Conrad und Johann Metz.
- 29.07.1995 Besuch der Hausbrauerei Gaisbauer in Zant. Leitung Alfred Gaisbauer.
- 24.09.1995 Kirche, Karner und Schweppermannsburg in Pfaffenhofen. Führung Hermann Römer.
- 22.10.1995 Heimatkundliche Wanderung im Raum Heimhof. Leitung Josef Schmaußner.
- 19.11.1995 Wanderung auf dem Massenrichter Marterlweg. Leitung Hermann Frieser.
- 24.11.1995 Sitzweil in Oberleinsiedl. Mitwirkende Geschwister Strobl, Birgländer Moidln und Flötenkreis aus Rosenberg. Moderation Evi Strehl.

Die Veranstaltungen fanden größtenteils in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Amberg statt. Ein Vereinsporträt mit einer Besprechung der neuesten Vereinspublikation *Der Eisengau 5* von Herrn Mathias Conrad findet man in „Amberg Information“, hrsg. vom Amberger Fremdenverkehrsverein e. V., Ausgabe Dezember 1995, S. 8–15.

Ortsgruppe Cham

(Leiter Willi Straßer)

in Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden Cham e.V.

- 04.03.1995 Totengedenken für die Opfer des Zweiten Weltkrieges auf dem Chamer Friedhof „Wider dem Vergessen“.
- 24.03.1995 Gerhard Winkler. Baugeschichte in Cham seit 1985 (Filmvortrag).
- 15.07.1995 Besichtigung der historischen Klostersmühle in Altenmarkt. Leitung Willi Straßer.
- 16.09.1995 Besichtigung der Schloßkapelle Katzberg. Leitung Evelyn Straßer.

Ortsgruppe Schwandorf

(Leiter Alfred Wolfsteiner)

- 04.04.1995 Dr. Engelbert Schwarzenbeck, Fernsehredakteur, München: Nikolaus Graf Luckner, Marschall von Frankreich.
- 19.04.1995 Die Bombennacht vom 17. April 1945 – Bürgerinnen und Bürger erinnern sich. Moderation OStR Erich Zweck, Regensburg.
- 24.04.–05.05. P. H. Iblacker: Versöhnt – der Bombenangriff vom 17. April 1945 auf Schwandorf. Filmvorführung vor 26 Schulklassen.
- 25.04.1995 Lothar Breindl, Grabungstechniker, Regensburg: „Steinzeit für Kinder“. Archäologische Experimente mit Kindern.
- 25.04.1995 Lothar Breindl, Grabungstechniker, Regensburg: Technik der Vorzeit – Archäologie im Experiment (Diavortrag).
- 10.10.1995 Dr. Hans Losert, Bamberg: Neue Erkenntnisse zur früh- und mittelalterlichen Siedlungsgeschichte der Oberpfalz (Diavortrag).
- 10.11.1995 Klaus Haußmann, Pfarrer, Friedenfels: Blechhaferl aus der Oberpfalz. Emailgeschirr der Firma Baumann, Amberg (Diavortrag).

Die Veranstaltungen der Ortsgruppe Schwandorf fanden in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum, der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Schwandorf statt.